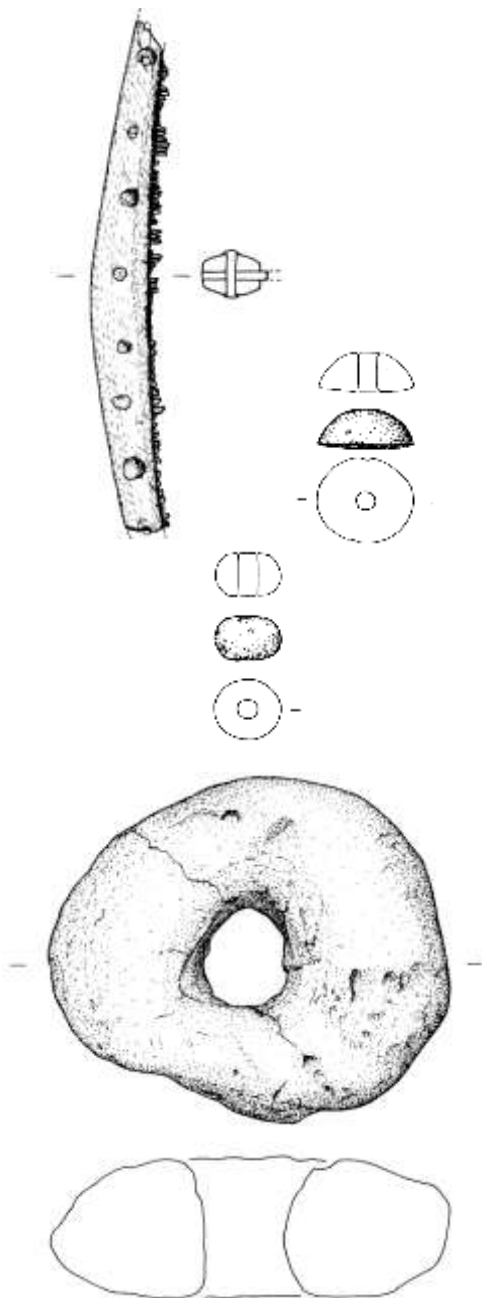


Mittelalter

## Twixlum (2008)

FdStNr. 2608/3:5-1, Kreisfreie Stadt Emden



Seit 1967 liegen im Magazin des Archäologischen Dienstes der Ostfriesischen Landschaft einige interessante Funde, die beim Bau einer Scheune bei einem Hof nördlich der Kirche auf der Dorfwurt Twixlum gemacht worden und noch unpubliziert sind. Erwähnenswert sind zwei Knochenkämme, darunter ein unverzierter Dreilagenkamm von 19 cm erhaltener Länge (Abb. Z), eine halbkugelig zugesägte und durchbohrte Gelenkkugel (Abb. Z) eines Oberschenkels (Schwein?), ein tönerner Spinnwirtel (Abb. Z) sowie ein ringförmiges Webgewicht von 15,5 x 13,5 cm Durchmesser (Abb. Z). Hinzu kommen Keramikfunde der Muschelgrusware und jüngere mittelalterliche Scherben.

R. Bärenfänger

Unverzierter Dreilagenkamm (oben links),  
halbe durchbohrte Gelenkkugel (oben Mitte),  
tönerner Spinnwirtel (oben rechts)  
und Webgewicht (unten)  
(Zeichnung: P. Schamberger).